

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 5. Feber 1967, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest sind in hohen Lagen in Nordtirol 5 - 15 cm Schnee gefallen. In Osttirol beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 3 cm. Die Schneefallgrenze ist bis in $\frac{1}{2}$ Tallagen gesunken. Laut Wetterwarte ist zur Zeit kein ergiebiger Schneefall zu erwarten.

Auf der verharschten Altschneedecke wird die Neuschneesicht nur vereinzelt in kleinen Lockerschneelawinen abgleiten. Nur in den hochgelegenen Seitentälern der Nordalpen besteht damit eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren ist besonders in Süd bis Ost gerichteten Steilhängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Ende der milden Wetterperiode. Geringer Neuschneezuwachs in Osttirol, Schneefall läßt heute nach.

Wind : mäßig, dreht von Nordwest auf Nord bis Nordost.

Temperaturen : 2000 m -8° , 3000 m -14° , wird noch etwas sinken.

Lawinen : Kleine Neuschneelawinen auf verharschtem Altschnee, keine Gefahr für die Tallagen.

Bei Schitouren vereinzelt geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.